

Antrag
öffentlich
231835

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Antragsteller/in:
Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Rolf Beu
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
Gabi Mayer
DIE LINKE.-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
Patrick Tollasz
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Bonn
Karin Langer
29.09.2023

Antrag der Koalition - Verlässliches Fernverkehrsangebot bei Baustellen im Bereich der Rheinstrecken

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität und Verkehr	31.10.2023	Empfehlung
Rat	09.11.2023	Entscheidung

Inhalt des Antrags

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, die Deutsche Bahn aufzufordern, umgehend alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit regulär am Bonner Hauptbahnhof haltende Fernverkehrszüge im Umleitungsfall ausnahmslos den Ersatzhalt Bonn-Beuel bedienen. Die Bonner Abgeordneten im Bundes- und Landtag NRW werden gebeten, sich ebenfalls diesbezüglich einzusetzen. Gleiches gilt für die Bonner Vertreter im Aufgabenträgerverbund NVR/go.Rheinland.

Begründung

Durch die gegenwärtige Bautätigkeit sind Umleitungen des Fernverkehrs aktuell an der Tagesordnung. 2023 konnte der Bonner Hauptbahnhof in den Monaten Januar bis März durchgehend, sowie im gesamten Juli nicht vom Fernverkehr angefahren werden. Wegen der andauernden ESTW-Bauarbeiten sowie den angekündigten Generalsanierungen ist nicht davon auszugehen, dass dies in den kommenden Jahren seltener geschehen wird.

Entgegen der jahrzehntelangen Praxis, alle umgeleiteten Züge ersatzweise in Bonn-Beuel halten zu lassen, werden Ersatzhalte bei ICE-Zügen nicht vorgesehen. Da DB Fernverkehr immer mehr Züge auf ICE umgestellt, z.B. während des laufenden Fahrplanjahres die Zugpaare 118/119 und 2044/2049, bedeutet dies für Bonner Fahrgäste immer größere Einschränkungen.

Begründet wird der Nicht-Halt in Beuel mit den dortigen niedrigen Bahnsteigkanten. Trotzdem halten aber immer wieder einzelne Züge mit ICE-

Seite 2

Material (z.B. kurzfristige Ersatzzüge oder fehlgeleitete Züge) im Beuel. Der Fahrgastwechsel ist für ICE also möglich, wenn auch unkomfortabel. Im Vergleich zu einer Umwegfahrt über Köln oder Koblenz aber für die meisten Fahrgäste das kleinere Übel.

Deshalb werden die DB und die zuständigen Stellen aufgefordert, umgehend alle notwendigen Maßnahmen zu treffen, um auch für umgeleitete ICE-Züge Bonn-Beuel zum Regelhalt zu machen. Neben organisatorischen Maßnahmen ist die im Planfeststellungsbeschluss für die S13 vorgesehene Erhöhung der Bahnsteige auf 55 cm über Schienenoberkante unverzüglich umzusetzen und dabei sicherzustellen, dass die Erhöhung auf einer Länge erfolgt, die auch den Halt von ICE 1 sowie ICE-T in Doppeltraktion ermöglicht.

Anlage/n

Keine

Beschlussauszug

Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehr vom 31.10.2023

- 6.14 Antrag der Koalition - Verlässliches Fernverkehrsangebot bei Baustellen im Bereich der Rheinstrecken** **231835**
ungeändert beschlossen - mit Maßgabe

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung FDP und BBB

Empfehlung:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, die Deutsche Bahn aufzufordern, umgehend alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit regulär am Bonner Hauptbahnhof haltende Fernverkehrszüge im Umleitungsfall ausnahmslos den Ersatzhalt Bonn-Beuel bedienen. Die Bonner Abgeordneten im Bundes- und Landtag NRW werden gebeten, sich ebenfalls diesbezüglich einzusetzen. Gleiches gilt für die Bonner Vertreter im Aufgabenträgerverbund NVR/go.Rheinland.

Über das Ergebnis soll in der gemeinsamen Sitzung mit dem Rhein-Sieg-Kreis am 07.11.2023 berichtet werden.

Die fettgedruckte Maßgabe geht zurück auf eine Anregung des Stv. Beu (Grüne)

An einer Aussprache beteiligten sich Herr Brückel (Grüne), der im Rahmen der Mobilitätswende auf die Wichtigkeit der Anbindung Bonns an das Fernverkehrsnetz der DB hervorhebt und Herr Stv. Beu (Grüne).

Federführung:
61 Stadtplanungsamt

Dezernat:
Dez. III

Antrag der Koalition - Verlässliches Fernverkehrsangebot bei Baustellen im Bereich der Rheinstrecken

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität und Verkehr	31.10.2023	Kenntnisnahme
-------------------------------------	------------	---------------

Inhalt der Stellungnahme:

Bei Annahme des Antrages wird die Verwaltung die DB bezüglich einer entsprechenden Stellungnahme anschreiben sowie die weiteren genannten Personen bzw. Stellen über den Beschluss des Rates und seine Begründung informieren.

Anlage/n

Keine